

... durch ... (The Veterinary Record, No. 22, 1933, ref. in Tierärztl. Umschau, Nr. 976, 1937, S. 112) erwähnen lymphogener Choleraerkrankung (Dallinger) sind nicht wahrscheinlich. Dagegen sind die Feststellungen von Danby (The Veterinary Record, II, 23, 1940, ref. in Tierärztl. Umschau, Nr. 3/8, 1947, S. 62-63) beachtenswert. Es besteht nämlich auch für unsere Fälle die Möglichkeit, daß β -hämolytische Streptokokken eine Toxämie verursachen, die zu einer Sensibilisierung des Organismus führen könnte. Klinisch entstünde hierbei auf allergischer Grundlage die akute Enzephalitis und pathologisch-histologisch das oben beschriebene Bild der in der Regel akut verlaufenden serösen Gehirnentzündung. Weitere Anhaltspunkte für diese Annahme finden sich auch in den Arbeiten von Lockhart und Johnsons (zit. nach Geiger).

Zusammenfassung:

Fünf Fälle von Staupeenzephalitis, bei denen viermal klinisch der Verdacht der Tollwut bestanden hat, sind histopathologisch genauer untersucht worden.

Zusammenfassung:

Fünf Fälle von Staupeenzephalitis, bei denen viermal klinisch der Verdacht der Tollwut bestanden hat, sind histopathologisch genauer untersucht worden.

Ein neuer Federling vom Singeschwan

Von Dr. Wolfriedrich Eichler, Aachenerleben. Mit 2 Abbildungen.

Die zur Familie Philopteridae gehörige Mallophagengattung *Anatococcus* lebt bei Entenvögeln und Flamingos. Von Schwänen war bisher nur eine Art bekannt, nämlich der vom Zwergschwan (*Cygnus bewickii* besp. nach Yarrell) beschriebene *Anatococcus cygni* Denny. Nun hat mir Dr. Günter Timmermann vom is-

landischen Singeschwan (*Olor cygnus islandicus* Bechm.) Parasiten eingesandt, die er am 4. 6. 1935 in Beer auf Island gesammelt hatte. Dabei konnte ich feststellen, daß es sich um eine gute eigene Art handelt, der ich den Namen *Anatococcus musicus* nov. spec. verliehe. Die neue Art, deren kennzeichnende Präparate ich mit der Katalognummer WEC 1334 ver- sende, unterscheidet sich von dem ihr nahe verwandten *A. cygni* durch vorne schmälere, mehr parabolisch verrundeten Kopf (mit nachrundem statt eher halb-

Literatur.

Deebs, J.: In Handbuch der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere, Herausg. v. E. Jeckel, Bd. II, S. 644, Berlin 1937. — Ders.: Zool. u. Münch. Tierärztl. Wschr., 1910, 537. — Ders.: Zool. u. Münch. Tierärztl. Wschr., 1911, 429. — Gallego, A.: Ztschr. f. Mikroskopik, Bd. 24, 1922, S. 33. — Hemmert-Halsbach, A.: Zool. u. Münch. Tierärztl. Wschr., 1935, 53. — Kosterowicz u. Lewy: Archiv f. wiss. u. prakt. Tierheilkd., 49, 137 (1923). — Peters, G. u. S. Yankowski: Archiv f. wiss. u. prakt. Tierheilkd., 70, 133 (1928). — Seifried, O.: Archiv f. wiss. u. prakt. Tierheilkd., 51, 402 (1922). — Hallervorden: Der Nervenarzt, 1913, II, 10, 417.

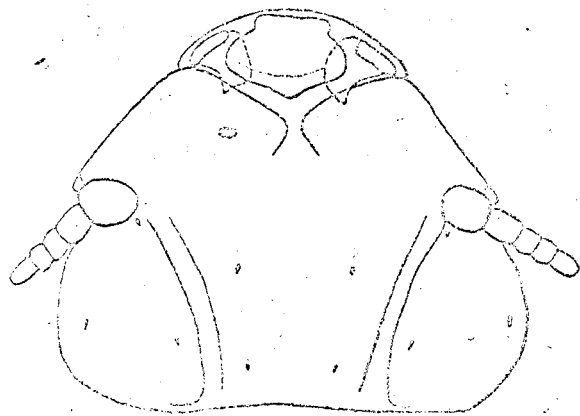


Abb. 1. Kopf des Weibchens von *Anatococcus musicus* nov. spec.; nach Präparat WEC 1334 gezeichnet von Wd. Eichler.

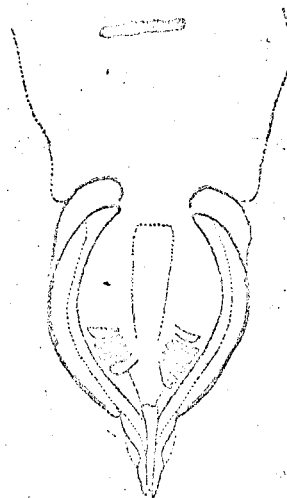


Abb. 2. Männliches Genitale von *Anatococcus musicus* nov. spec.; nach Präparat WEC 1334 gezeichnet von Wd. Eichler.

landischen Singeschwan (*Olor cygnus islandicus* Bechm.) Parasiten eingesandt, die er am 4. 6. 1935 in Beer auf Island gesammelt hatte. Dabei konnte ich feststellen, daß es sich um eine gute eigene Art handelt, der ich den Namen *Anatococcus musicus* nov. spec. verliehe. Die neue Art, deren kennzeichnende Präparate ich mit der Katalognummer WEC 1334 ver-

sende, unterscheidet sich von dem ihr nahe verwandten *A. cygni* durch vorne schmälere, mehr parabolisch verrundeten Kopf (mit nachrundem statt eher halb-

...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

Von **Salvator-Professor Dr. med. Dr. Ritter-Lentz**,
Direktor des Instituts für Hygiene und Infektionskrankheiten an der Universität Leipzig.

Die unerschütterliche Gedächtnisleistung unserer Tiere ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

Der Gehalt der Milchspeise ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

Die Knochenweiche ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

In der Ansicht, daß die häufig auftretende Knochenweiche der Winder nicht epidemisch ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

Auf sauren Böden, die kaum mineralstoffarmes ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

Das diesen kurzen Ausführungen ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

(Aus dem Staatlichen Veterinäruntersuchungsamt Oldenburg/Oldb.)

Zur tierärztlichen Lebensmittelkontrolle

Von Reg.-Veterinär Dr. Max Steffens

Bei dem erforderlichen allgemeinen Neubau ...
...denen, die hier und da ...
...denen, die hier und da ...

Die allgemeine gesetzliche Grundlage für die Lebensmittelkontrolle geben das Lebensmittelgesetz vom 9. 7. 1927 und die Vorschriften für die einheitliche Durchführung des Lebensmittelgesetzes vom 26. 6. 1934. In letzteren sind insbesondere die Zuständigkeiten der wissenschaftlichen Sachverständigen und der entsprechenden Untersuchungsämter genau abgegrenzt und festgelegt. Ergänzend hierzu befaßt sich der Rd.-Erl. d. L. u. Pr. M. d. L. v. 23. 12. 1935 ausschließlich mit den tierärztlichen Lebensmitteluntersuchungen in